

## Chaoten wollen Wahl stören

Berlin - Linksradikale Chaoten wollen die Bundestagswahl am 22. September mit Gewaltaktionen stören.

Laut einem internen Papier des Bundesinnenministeriums rufen im Internet mehrere Organisationen dazu auf, die Wahl zu behindern. Unter der Überschrift „Mögliche Aktionen“ kündigt eine sogenannte Projektwerkstatt u. a. an: „Wahlurnen anzünden“, „Wahllokal voll sprühen“ und als „amtliche Mitteilungen aufgemachte“ Anschläge, die die Bürger verleiten sollen, ungültig zu wählen.

Die Anarcho-Homepage werden schon seit geraumer Zeit vom Verfassungsschutz beobachtet. Und: Der Bundeswahlleiter hat bereits angeordnet, dass alle Wahlhelfer auf den Umgang mit möglichen Störern vorbereitet werden. (rok)

**Marschieren,  
Singen,  
Reden und  
Slogans  
vor den  
Parteien**





Die Reser-  
vistenkame-  
radschaft  
"Greif zu"  
und die  
Demokra-  
tische Pan-  
zerunion  
unterwegs





Reaktion auf Gülle-Schlag: "Fesselung" auf Kirchplatz



Veränderte Wahlplakate vor und nach Gülle-Schlag ... (unten: Mobi-Plakat für "Spreng-Aktion")

### Gülle schlägt zu!

*Mit schlagkräftigen Argumenten zur Oberbürgermeisterwahl*  
 Heute Morgen, am 23. August, fanden im Sekretariat einer des Meider „Die Fesseln sprengen, die wir haben“, Initiative und gewaltfrei Aktionen gegen Terrorismus und ihre verschiedenen Erscheinungsformen statt. Die Akteure wurden von zahlreichen Polizeibeamten in Uniform und Zivil empfangen. Zwei Akteure wurden kurz nach Beginn der Aktionen festgenommen ohne jegliche Straftat bezugens zu haben. Ein weiterer Aktivist wurde, als er ein Wahlplakat sprengte (mit der Güllensche besetzte), von der ganzen OB-Kandidatin Angela Gülle im Ganzen gestoppt. Zeitgleich wurden sämtliche Akteure mit dem Güllenschen oder Transparenten des Akteuren entlassen, der weitaus effektivste in einem Platzieren für den „Brock-Schlagweg“.  
 Wir hoffen diese Vorgänge von Tuller und Polizeibeamten nicht abgesehen. Freie Meinungsäußerung und harte Arbeit sollen möglich werden. Von einer aufregenden und langweiligen Festnahme wollen wir selbstbestimmten Leben aller Menschen in Giessen und umher sein.

Sprengt eure Fesseln! *Geschrotete ...*

### August 2003. Ereignisse rund um die OB-Wahl in Giessen.





**Wahlmobil unterwegs ...  
diesmal nicht von  
der Polizei beschlag-  
nahmt!**



SPD  
Sozialdemokratische Partei  
Deutschland  
Leverhøuk Grevst

5



KEINE STELLVERTRETUNG! @

die Barone  
Lügen-  
sitzen im  
Parlamente

↑↑  
Zentrale demokratischer  
Herrschaft  
↑↑

Selbstbestimmung  
statt  
Rathäuser



Parlamente  
zu Spielplätzen

W/W. Luegen-gait.  
de. v.u

Es geht auch ohne Politiker!